

Abfällige Bemerkungen des Kollegiums zur Risikogruppe

Beitrag von „altuweise“ vom 31. Mai 2020 10:06

Hello, ich plage mich seit Wochen mit dem folgenden Problem herum:

Ich gehöre zur Risikogruppe (3 Vorerkrankungen), in NRW heißt das, - auch ohne Attest bis 03.06.20 kein Präsenzunterricht. Ich habe ein Attest.

Ich persönlich habe sehr viel online gearbeitet, korrigiert, mit Familien telefoniert, - nicht selten 10 Stunden am Tag, auch am Wochenende.

Nun habe ich in den letzten Wochen mehrere abfällige Kommentare/Konversationen im Lehrerzimmer zu den Risikogruppen-Lehrkräften mitbekommen wie:

"**DIE** ruhen sich ja nur zu Hause aus"

"Wenn man **DIE** auffordern würde, ein Attest vorzulegen, hätten sie keinen"

"Man arbeitet **für** die **DIE**, während sie nichts tun"

"Warum muss man für **DIE** arbeiten?"

"Ich will nicht mehr **für DICH** arbeiten" usw.

Ich habe das mehrmals sowohl ins Gesicht gesagt bekommen, als auch hinter meinem Rücken gehört.

Eine befreundete Kollegin berichtete mir, mehrere Kollegen würden öfter über mich herziehen.

Nun habe ich mich trotz Attest entschlossen, am kommenden Mittwoch am Präsenzunterricht zu unterrichten - habe das auch im Kollegium mitgeteilt, - werde aber trotzdem wie eine Aussätzige behandelt.

Ich finde die Situation ganz furchtbar und hoffe auf Ratschläge von euch...